

Master Technische Logistik (TLog)
Wahlpflichtbereich Wirtschafts- und Verkehrsgeographie:
Lehrangebot und Masterarbeiten

Stand: 5/2015

Im **Master-Studiengang Technische Logistik (TLog)** werden zwei interdisziplinäre **Wahlpflichtbereiche** angeboten: die **Wirtschafts- und Verkehrsgeographie** sowie die Verkehrssysteme. Lehrveranstaltungen im **Wahlpflichtbereich der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie** werden vom Institut für Geographie und hier überwiegend vom Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik unter der Leitung von Prof. Dr. Rudolf Juchelka angeboten und sollen hier kurz vorgestellt werden.

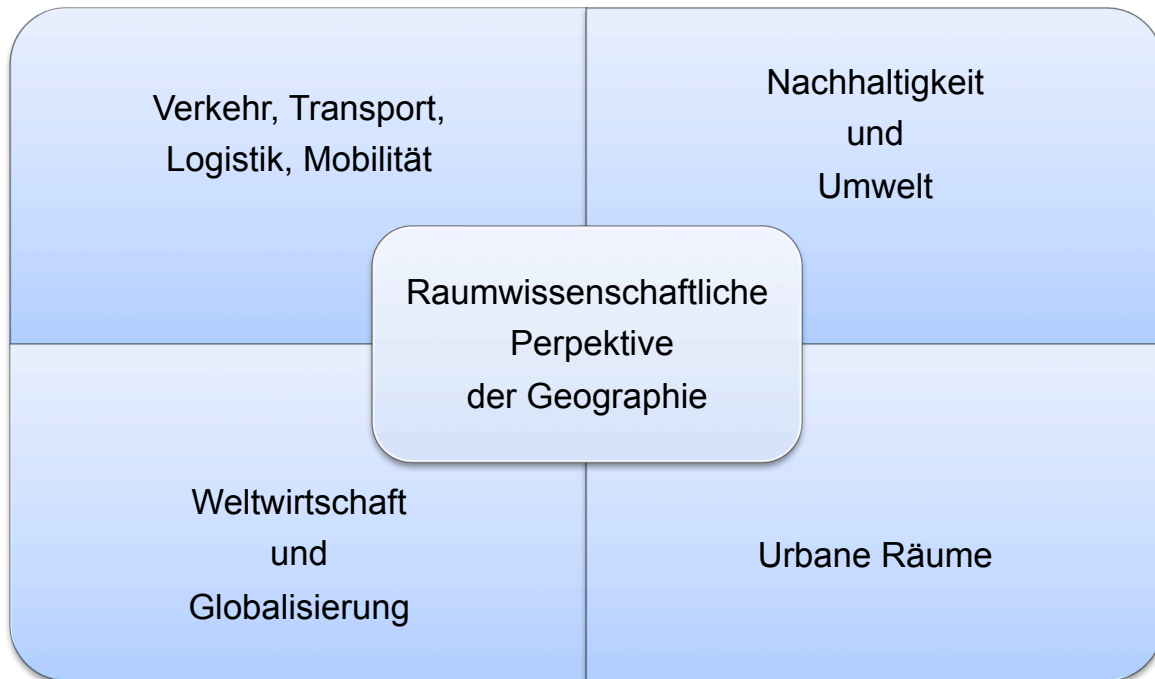
Darüberhinaus wird auch die Möglichkeit vorgestellt, im Bereich der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, die **Masterarbeit** im Studiengang Technische Logistik zu verfassen.

Der **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik** im Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen widmet sich in Forschung und Lehre den Strukturen, Funktionen und Verflechtungen von Wirtschaftsräumen und -standorten von der lokalen über die regionale bis zur globalen Maßstabsebene. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei in die raumbezogenen Aspekte von Verkehr, Mobilität, Transport und Logistik gelegt. Deutschlandweit ist dies die einzige Geographie-Professur, die wirtschaftsgeographische Forschungen mit einer Fokussierung auf Verkehr und Logistik verbindet. Dabei verfolgt der Lehrstuhl - im Sinne einer Angewandten Geographie - eine planungsorientierte Strategie an der Schnittstelle von Forschung und Wissenschaft zur Praxis in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Die Forschungs- und Lehrereinheit bildet eine der Kernprofessuren im interdisziplinären „Zentrum für Logistik und Verkehr“ der Universität und stärkt den Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“.

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen für den **Master-Studiengang Technische Logistik** stehen die Bereiche

- **Verkehr und Logistik mit ihren Standort- und Raumbezügen,**
- **Nachhaltigkeit und Umwelt,**
- **Weltwirtschaft und**
- **urbane Räume.**

Sie werden betrachtet aus der Perspektive der Geographie als Raumwissenschaft. Aspekte der **Standort- und Raumplanung**, der **räumlichen Vernetzung**, der **Globalisierung** sowie der **Nachhaltigkeit** werden in Beziehung gesetzt zu den Themen **Verkehr, Transport, Mobilität und Logistik**.



Im interdisziplinären **Wahlpflichtbereich sind vier Module zu wählen**. Ein Modul besteht dabei aus jeweils zwei Veranstaltungen. Eine Kopplung bzw. ein Tausch von Veranstaltungen zwischen verschiedenen Modulen ist in der Regel nicht vorgesehen.

Folgende **Module werden im Bereich der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie** angeboten, jeweils zwei Module werden im Sommer- und Wintersemester angeboten, so dass sich auch innerhalb des wirtschafts- und verkehrsgeographischen Angebots eine Wahlmöglichkeit im jeweiligen Semester ergibt.

Immer im **Wintersemester**¹ werden die beiden folgenden Module aus Vorlesung + Seminar angeboten:

Modul Verkehrsgeographie

Vorlesung (2 SWS; Leistungsnachweis: Klausur):

Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik - Geographie der Logistik und des Verkehrs

→ Die Vorlesung findet gewöhnlich am Montag von 12-14 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Spezielle Themen der Verkehrsgeographie und der raumbezogenen Logistikforschung

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Februar statt. Bitte im LSF prüfen.

¹ Im Zweifelsfall einer unklaren Entscheidungslage zwischen den beiden im Wintersemester angebotenen Modulen wird aufgrund der engeren fachlich-thematischen Nähe zu den Themen des Masterstudiengangs das Modul Verkehrsgeographie priorisierend empfohlen. Selbstverständlich können auch beide Module gewählt und besucht werden.

Modul Verkehr und Logistik in Urbanen Systemen

Vorlesung (2 SWS Leistungsnachweis: Klausur):

Urbane Systeme - Geographische Annäherungen, Adaptionen, Anforderungen

→ Die Vorlesung findet in der Regel am Dienstag von 12-14 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Verkehr und Logistik in Urbanen Systemen: Verkehrsplanung + Mobilitätsmanagement

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Februar statt. Bitte im LSF prüfen.

Immer im **Sommersemester**² werden die beiden folgenden Module aus Vorlesung und Seminar angeboten:

Modul Verkehr und Nachhaltigkeit

Vorlesung (2 SWS; Leistungsnachweis: Klausur):

Nachhaltigkeit im Verkehr: Perspektiven der Verkehrsgeographie

→ Die Vorlesung findet gewöhnlich am Montag von 12-14 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Verkehr und Nachhaltigkeit: Güterverkehr und Logistik

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Juli statt. Bitte im LSF prüfen.

Modul Weltwirtschaftsgeographie

Vorlesung (2 SWS; Leistungsnachweis: Klausur):

Weltwirtschaftsgeographie

Die Vorlesung findet gewöhnlich am Dienstag von 10-12 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Spezielle Themen der Weltwirtschaftsgeographie

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Juli statt. Bitte im LSF prüfen.

Für weitere Auskünfte steht im Institut für Geographie die **Studienberatung** zur Verfügung. Ansprechpartner ist Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne. Die Sprechzeiten sind im LSF zu finden.

² Im Zweifelsfall einer unklaren Entscheidungslage zwischen den beiden im Sommersemester angebotenen Modulen wird aufgrund der engeren fachlich-thematischen Nähe zu den Themen des Masterstudiengangs das Modul Verkehr und Nachhaltigkeit priorisierend empfohlen. Selbstverständlich können auch beide Module gewählt und besucht werden.

Modul Verkehrsgeographie

→ Wintersemester

Vorlesung (2 SWS; Leistungsnachweis: Klausur):

Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik - Geographie der Logistik und des Verkehrs

→ Die Vorlesung findet gewöhnlich am Montag von 12-14 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Spezielle Themen der Verkehrsgeographie und der raumbezogenen Logistikforschung

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Februar statt. Bitte im LSF prüfen.

Vorlesung: Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik - Geographie der Logistik und des Verkehrs

Die Vorlesung als Lehrveranstaltung des Instituts für Geographie gibt einen einführenden und umfassenden Überblick über Sachverhalte, Problemstellungen, Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten in der Verkehrsgeographie, Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik sowie der Logistik.

Zentrale Themen sind die differenzierte Analyse und Bewertung der Verkehrsmittel und Verkehrsträger, die verkehrspolitischen Rahmenbedingungen und Steuerungsmöglichkeiten, die Produktion und Bewertung von Verkehrsleistungen, die Verkehrsmärkte sowie die raumbezogenen Aspekte des Verkehrs.

In den einzelnen Vorlesungen werden folgenden Bereiche vorgestellt:

- System Verkehr: Grundlagen, Begriffe, Kategorien
- Verkehr – Transport – Mobilität: historische Entwicklung und aktuelle Bedeutung; Grundlagenliteratur
- Verkehrswirtschaft: Angebot und Nachfrage, Gesetzmäßigkeiten, Entfernung, Kosten und Preise
- Verkehrspolitik: Steuerungsmöglichkeiten, Konzepte, Ziele
- Verkehrsgeographie: Verkehr und Raum
- Verkehrs- und Infrastrukturplanung
- Logistik: Begriff, Entwicklung, Konzepte in Theorie und Praxis
- Sektorale Betrachtung I: Schienenverkehr
- Sektorale Betrachtung II: Straßenverkehr
- Sektorale Betrachtung III: Schifffahrt und Wasserstraßen
- Sektorale Betrachtung IV: Luftverkehr
- Vernetzung im Verkehr: Kombiniertes Verkehr, Multimodalität, Knotenpunkte und Schnittstellen
- Verkehr heute und morgen

Bestandteil der Vorlesung ist auch eine ganz- oder halbtägige **Exkursion zu einem Verkehrs- und Logistikstandort** (Seehafen Rotterdam oder Antwerpen, Flughafen Köln/Bonn oder Düsseldorf, Güterverkehrszentrum oder Bahn-Terminal).

Seminar: Spezielle Themen der Verkehrsgeographie

In diesem Seminar werden unterschiedliche Schwerpunkte im Bereich der raumbezogenen Verkehrs- und Logistikforschung gesetzt: Mögliche Seminarschwerpunkte können beispielsweise

- im Luftverkehr (Personen oder Luftfracht),
- im Schienenverkehr,
- im intermodalen Verkehr,
- im Stadtverkehr oder
- im Bereich der raumbezogenen Logistikforschung

liegen. Ebenso kann das Seminar einen gemischten thematischen Ansatz verfolgen.

Modul Verkehr und Logistik in Urbanen Systemen

→ Wintersemester

Vorlesung (2 SWS Leistungsnachweis: Klausur):

Urbane Systeme - Geographische Annäherungen, Adaptionen, Anforderungen

→ Die Vorlesung findet in der Regel am Dienstag von 12-14 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Verkehr und Logistik in Urbanen Systemen: Verkehrsplanung + Mobilitätsmanagement

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Februar statt. Bitte im LSF prüfen.

Vorlesung: Urbane Systeme - Geographische Annäherungen, Adaptionen, Anforderungen

Die Vorlesung – gemeinsam durchgeführt von Prof. Dr. Rudolf Juchelka und Prof. Dr. Hans-Werner Wehling - möchte aus Sicht der relevanten Teildisziplin innerhalb der Geographie, der sog. Stadtgeographie, in die raumbezogene Betrachtung städtischer Räume, ihrer Strukturen, Verflechtungen und Prozesse einführen.

In der Vorlesung werden folgenden Themenbereiche behandelt:

- Stadt – Definitionen und Annäherungen
- Stadtgenese und Stadtgestalt, Stadtstruktur und Stadtfunktion
- Wohnen in der Stadt – Städtische Wohnformen
- Einzelhandel in der Stadt
- Stadtsystem I: Stadt-Umland-Beziehungen
- Stadtsystem II: Städtehierarchien
- Fallstudie: London – 300 Jahre Global City
- Stadt und Wirtschaft
- Stadt und Verkehr
- Städte in ausgewählten Kulturräumen
- Städte in sog. Entwicklungsländern
- Verstädterung und Mega-Cities
- Ökosystem Stadt
- Städte im Klimawandel
- Neue Städte und neue Formen der Stadtentwicklung
- Aktuelle Prozesse in der Stadtentwicklung, z.B. Shrinking Cities, Gentrifizierung
- Fallstudie: Dubai – Stadtmodell des 21. Jahrhunderts?

Seminar: Verkehr und Logistik in Urbanen Systemen: Verkehrsplanung + Mobilitätsmanagement

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle Forschungs- und Praxisansätze der nachhaltigen Verkehrsplanung und des Mobilitätsmanagements bezogen auf städtische (urbane) Räume. Dazu werden anhand ausgewählter Beispiele Problemstellungen und Lösungskonzepten aus dem Stadtverkehr – mit einem Schwerpunkt im Bereich des städtischen Personen und-/oder Güterverkehrs – erarbeitet, analysiert und diskutiert.

Neben den verkehrsplanerischen Grundlagen werden anhand konkreter Projekte, Planungsmaßnahmen oder Fallbeispiele Möglichkeiten und Grenzen des Mobilitätsmanagements in urbanen Räumen aufgezeigt.

Modul Verkehr und Nachhaltigkeit**→ Sommersemester**

Vorlesung (2 SWS; Leistungsnachweis: Klausur):

Nachhaltigkeit im Verkehr: Perspektiven der Verkehrsgeographie

→ Die Vorlesung findet gewöhnlich am Montag von 12-14 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Verkehr und Nachhaltigkeit: Güterverkehr und Logistik

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Juli statt. Bitte im LSF prüfen.

Vorlesung: Nachhaltigkeit im Verkehr: Perspektiven der Verkehrsgeographie

Seit der Jahrtausendwende werden zunehmend umweltrelevante Perspektiven in die Verkehrs- und Logistikplanung einbezogen, häufig unter Schlagwörtern wie „Sustainable Mobility“ oder „Green Logistics“. Ideen, Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten eines nachhaltigen Verkehrs sollen in der Vorlesung vorgestellt und diskutiert werden. Dabei werden sowohl der Güter- wie auch der Personenverkehr hinsichtlich seiner Umwelt- und Nachhaltigkeitsdimensionen einbezogen. Dazu werden aufbauend auf grundlegenden Erkenntnissen der Verkehrswissenschaft, der Umweltforschung und der Nachhaltigkeitsdebatte konkrete Fragestellungen aus dem Personen- und Güterverkehr aus Sicht der Verkehrsgeographie betrachtet. Ansätze, Konzepte und Instrumente zur Gestaltung nachhaltiger Verkehrsstrukturen werden diskutiert und bewertet.

Themenaspekte, die angesprochen werden, sind:

- Nachhaltigkeits-Begriff
- Umweltauswirkungen des Verkehrs (Lärm, Luft, Flächenverbrauch)
- Energieverbrauch im Verkehr
- Planungskonzepte: autogerechte Stadt, fußgängerfreundliche Stadt
- Verkehrswirtschaft und Nachhaltigkeit
- Verkehrspolitische Ansätze aus der Perspektive der Nachhaltigkeit
- Nachhaltige Verkehrskonzepte Deutschland, Europa, Außereuropa

Projektseminar: Verkehr und Nachhaltigkeit: Güterverkehr und Logistik

Im Mittelpunkt des Projektseminars „Verkehr und Nachhaltigkeit“ – durchgeführt als Blockveranstaltung im Anschluss an die Vorlesungszeit, ergänzt durch ein Exkursions-/Besichtigungsprogramm ausgewählter Fallstudien - stehen aktuelle Forschungs- und Praxisansätze der nachhaltigen Mobilität im Schnittstellenbereich von Verkehr und Umwelt bzw. Nachhaltigkeit. Im Zentrum der Betrachtung stehen dabei der Güterverkehr und die Logistik.

Das Seminar ist explizit konzipiert als Projektseminar mit hohem Anwendungsbezug und Praxisanteil, d.h. nicht die klassische universitäre Lehrform mit Referaten und Hausarbeit steht im Mittelpunkt, vielmehr wird in arbeitsteiliger Gruppenarbeit eine konkrete, unmittelbar praxisbezogene Projektfragestellung (möglichst sogar aus einem Unternehmen heraus) aus der Güterverkehrs- und Logistikpraxis untersucht. Dabei sollen Partner aus Wirtschaft, Planung, Politik einbezogen werden.

Modul Weltwirtschaftsgeographie

→ Sommersemester

Vorlesung (2 SWS; Leistungsnachweis: Klausur):

Weltwirtschaftsgeographie

Die Vorlesung findet gewöhnlich am Dienstag von 10-12 Uhr statt. Bitte im LSF prüfen.

Seminar (2 SWS; Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit):

Spezielle Themen der Weltwirtschaftsgeographie

→ Das Seminar findet als Blockseminar gewöhnlich an zwei Tagen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit im Juli statt. Bitte im LSF prüfen.

Vorlesung: Weltwirtschaftsgeographie

Weltweite Handelsverflechtungen, die Genese globaler Städte- und Firmennetze, die Verflechtungen von sog. Industrie- und Entwicklungsländern sowie die Globalisierungsthematik sind gänzlich mit raumbezogenen Fragestellungen verknüpft. In der Vorlesung zur Weltwirtschaftsgeographie werden diese Themenfelder aufgegriffen, diskutiert, um somit die ökonomische Dimension einer globalisierten Weltwirtschaft um die raumbezogene zu erweitern.

Neben den Erscheinungsformen, Voraussetzungen und Ursachen der Globalisierung werden die räumlichen Auswirkungen wie die Bildung großer Wirtschaftsblöcke, globale Produktions- und Vertriebsnetzwerke oder die Auflösung und Standortverlagerung von Produktionskomplexen sowie die Rolle von ‚global playern‘ und ‚global sourcing‘ behandelt.

Folgende Bereiche werden in der Vorlesung behandelt:

- Globalisierung: Begriff, Voraussetzung, Prozesse, Folgen
- Theoretische Ansätze und Konzepte
- Welthandel
- „Global Governance“: Rolle der Politik + Steuerung weltweiter wirtschaftsräumlich relevanter Prozesse
- Perspektive I: Rohstoffe
- Perspektive II: Landwirtschaft
- Perspektive III: Industrie
- Perspektive IV: Dienstleistungen – Handel und Finanzwirtschaft
- Perspektive V: Dienstleistungen – Logistik und Verkehr
- Globale Problemfelder I: Industrie und Entwicklungsländer
- Globale Problemfelder II: Umwelt und Nachhaltigkeit
- Globale Problemfelder III: Kriege und Terrorismus

Seminar: Spezielle Themen der Weltwirtschaftsgeographie

Im Zentrum des Seminars – mit variierender Schwerpunktausrichtung - stehen unterschiedliche Wirtschaftsräume auf lokaler, regionaler und globaler Ebene in ihren Strukturen, Entwicklungen und verändernden Prozessen.

Trans- und supranational operierende Dienstleistungs- und Produktionssysteme sind Kennzeichen einer zunehmenden ökonomischen Globalisierung. Im Fokus des Seminars steht die Analyse und Bewertung von internationalen Raumsystemen und deren wirtschaftsräumliche Vernetzungen, die von Vorgängen der Globalisierung und gleichzeitig endogener Regionalisierung geprägt sind.

Das Seminar stellt explizit keine Nachbereitung oder Wiederholung der Vorlesungsinhalte dar, vielmehr werden Schwerpunkte in der thematischen Ausrichtung gesetzt, z.B. zur Rolle globaler Firmennetze, zur Globalisierungsdiskussion, zu Wachstumsregionen in der Weltwirtschaft oder zum Verhältnis von Industrie- und Entwicklungsländern.

Masterarbeiten im Bereich Wirtschafts- und Verkehrsgeographie

Studierende des Masterstudiengangs Technische Logistik können ihre Masterarbeit auch am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik (Prof. Dr. Rudolf Juchelka) anfertigen. Da der Lehrstuhl in das grundlegende Lehrprogramm des Studiengangs integriert ist, bedarf es dazu auch **keiner besonderen Beantragung beim Prüfungsamt** (Ansprechpartnerin: Frau Ludwig), so dass das normale Anmeldeverfahren genutzt werden kann.

Einziges Voraussetzung ist, dass mindestens eines der wirtschafts- und verkehrsgeographischen Module erfolgreich absolviert wurde, somit ein Einblick in die fachbezogene Ausrichtung des Lehrstuhls erfolgen konnte. Eigene Themenideen der Studierenden, gerne auch in Kooperation mit Unternehmen, Verbänden, Behörden, werden dabei gerne aufgegriffen.

Weitere Informationen zu möglichen Themen und formellen Aspekten können gerne im persönlichen Gespräch bei Prof. Dr. Rudolf Juchelka in seinen **Sprechstunden** eingeholt werden.

Themen der Masterarbeiten mit Verkehrs- und Logistikbezügen, die in den Vorjahren am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik bearbeitet worden sind:

- Konzepte zur Verkehrsvermeidung und Effizienzsteigerung im Straßengüterverkehr im Spannungsfeld von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
- Möglichkeiten und Grenzen des Verkehrsträgers Schiene in der Luftfrachttransportkette
- Gütertransport und Tourenplanung zwischen Deutschland und China – Analyse und Optimierungspotenziale
- Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene – am Beispiel ‚verpackter Ware‘ der chemischen Industrie und der Wirtschaftsräume Deutschlands, Frankreichs und Spaniens
- Chancen und Probleme im grenzüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehr: Kooperationsmöglichkeiten am Beispiel Deutschland - Niederlande
- Die Konzentration der Logistikwirtschaft am deutschen Abschnitt des TEN-Korridors 24 – Eine Sekundärdatenanalyse im Einzugsbereich des Rheins mit Fokus auf die multimodale Schnittstellenfunktion der Binnenhäfen und ihr Clusterpotential in Logistik-Agglomerationen
- Die Regionen Duisburg und Köln als Logistik-Cluster? Eine Vergleichsanalyse anhand ausgewählter Kenndaten und Logistikeinrichtungen
- Qualität des ÖPNV im internationalen Vergleich: Hongkong – VRR-Gebiet
- Verkehrsverlagerung von Groß- und Schwertransporten auf das Binnenschiff – das Beispiel des Anlagen- und Maschinenbaus im Raum Detmold und dem angrenzenden Niedersachsen
- Luftfracht am zukünftigen Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg International: eine strategische Potenzialanalyse
- Potenziale zur Generierung eines Logistik-Clusters am Knotenpunkt der Korridore 17 und 24 des transeuropäischen Verkehrsnetzes (Region Karlsruhe)
- Wechselwirkungen zwischen Verkehrsinfrastruktur-Ausbau und Wirtschaftsraumentwicklung: Das Beispiel der Autobahn 31
- Standortnetzwerke von Kurier-, Express- und Paketdiensten (KEP) in Europa
- Räumliche Muster der Verfügbarkeit von Free-Floating-Carsharing-Systemen – Spurensuche in urbanen Räumen
- Flughafen Kassel-Calden – Eine wirtschafts- und verkehrsgeographische Betrachtung seit der Inbetriebnahme
- Auslagerung des Logport-Konzeptes auf den Niederrhein: das Projekt Logport IV in Kamp-Lintfort
- Regionalflughäfen im deutsch-belgisch-niederländischen Grenzraum: Maastricht-Aachen-Airport und Liege Airport im Vergleich